

Jahrgang 12/13		Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen/ Projektphase
Spielpraktische Elemente	Spielbegleitende Elemente/ Theorie/ <i>Fachbegriffe</i>	Fachbezogene Kompetenzen (Kompetenzbereiche: KC, S. 11-17)
Gruppenfindung <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen/ Vertrauensbildung • Warm-up • Wahrnehmung von sich selbst/ Wahrnehmung der Gruppe • Präsenz • Wiederholung Feedbackkultur 	<p>Wiederholung Fachbegriffe (<i>Präsenz, peripherer Blick, Tempo, Freeze</i> usw.)</p> <p>Wiederholung Feedbackverfahren</p>	<p>KB 1+2: Körpersprache Bühnenpräsenz</p> <p>KB 3: personenbezogenes Feedback</p>
Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Körper/ Sprechen und Wiederholung/ Erweiterung des Repertoires von Ausdrucksformen und theaterästhetischen Mitteln	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mimik, Gestik; Haltung</i> • <i>Status</i> • <i>nonverbales Spiel</i> • <i>Stimme</i> • <i>chorisches Sprechen</i> • <i>Monolog</i> • <i>Standbild, Diashow</i> • <i>Improvisationsregeln</i> • <i>Bühnenformen</i> • <i>Position im 9-Punkte-Feld</i> • <i>Raumwege</i> • <i>Raumebenen</i> • <i>Nähe/ Distanz</i> • <i>Formationen/ Choreografien</i> • <i>Auftritt und Abgang</i> • <i>Anfang/ Ende einer Szene</i> • <i>Spannungsverlauf/ Handlungsbogen</i> 	<p>KB 1+2: Körpersprache Stimme und Sprache Rollen, Figuren und performative Handlungen Raum und Raumkonzepte</p> <p>KB 3: theaterästhetische Mittel Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden</p>

<p>Theatertheoretische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • passend zu dem Projekt, das man durchführen möchte 	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisches Erarbeiten theatertheoretischer Texte passend zu dem Projekt, das man durchführt, z.B.: <i>Komödie-Tragödie, Aristotelisches Theater, Impro-Theater, Episches Theater, Absurdes Theater, Dokumentartheater, biografisches Theater, Unsichtbares Theater</i> 	<p>KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen</p>
<p>Explorationsphase zur Stückfindung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideenfindung z.B. anhand von Material/ Stücken/ Texten/ Themen • Ideen des Kurses/ der Lehrkraft • Improvisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Stückfindung/ Themenwahl • Entwicklung eines ersten Regie- und Bühnenkonzepts • Reflexion der spezifischen Gegebenheiten und Möglichkeiten 	<p>KB 4: Theater im gesellschaftlichen Diskurs</p>
<p>Arbeit an der Spielvorlage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Vorlage an die Spielfähigkeit der Gruppe <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialogisierung von Erzähltexten, dramatisierende Gestaltung von lyrischen Texten oder Entwicklung von Szenen zu einem Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Strichfassung • Erarbeitung des historisch-sozialen Kontextes und möglicher Zeitbezüge • erste Überlegungen zur bühnenwirksamen Gestaltung • schriftliche Aufzeichnung der Ideen und Vorentwürfe 	<p>KB 1+2: Präsentationsformen Gestaltungskategorien mögliche Spielkonzepte (Eigenproduktion/ nicht-dramatische Vorlagen/ Dramatische Texte)</p>

<p>Realisierungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben und Festlegen von Szenen und Folgen • Entwickeln und Erstellen von Bühnenbild, Kostümen, Requisiten • Einrichtung von Licht und Ton; Medien • Rollenbesetzung • Arbeit an Rolle und Figur • Perfektionierung der Gesamtkonzeption einer Szene 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Kenntnissen aus dem theaterwissenschaftlichen Bereich je nach Bedarf • Improvisations-, Rollen- und Szenenarbeit • Bearbeitung/ Erstellung der Spielvorlage • <i>Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung</i> • Kompositionsmethoden wie <i>Bruch, Kontrast, Wiederholung usw.</i> • <i>Einzelproben und Ensembleproben</i> • Erstellen von Rollenentwürfen und <i>Rollenbiografien, Subtext</i> • Bildung von Arbeitsgruppen: z.B.: Regie, Ton, Bühnenbild, Musik, Tanz, Kostüme, Maske • ggf. Erstellen eines Programmhefts Entwerfen eines Plakats Gestaltung von Eintrittskarten 	<p>KB 1+2:</p> <p>Körpersprache Stimme und Sprache Bühnenpräsenz Rollen, Figuren und performative Handlungen Requisiten, Kostüme, Maske und deren Funktion Raum und Raumkonzepte Bühnenformen Bühnenbild Aufführungsort Musik, Ton, Klang Licht und Lichtkonzepte Medien Kompositionsmethoden Gestaltungskategorien</p> <p>KB 3:</p> <p>Beurteilungskriterien von Aufführungssituationen Feedback Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden</p> <p>KB 4:</p> <p>Theater als Betrieb, Institution, Berufsfeld</p>
--	---	--

<p>Aufführungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung einer Aufführung • Technikprobe/ Generalprobe • Aufführung • Nachbereitung einer Aufführung/ Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Requisitenpläne, Umbaupläne, Schminktechniken erproben und anwenden, Souffliertechnik anwenden</i> 	<p>KB 3: Aufführungssituationen reflektieren ggf. Rezensionen produzieren</p> <p>KB 4: kursinterne, schulöffentliche oder öffentliche Aufführungen und Präsentationen Theater als Betrieb, Institution, Berufsfeld</p>
<p>Theaterbesuch Ein Theaterbesuch mit Vor- und Nachbereitung wird empfohlen Mögliche Alternative: Arbeit mit Aufzeichnungen</p>		<p>KB 3: Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum</p> <p>KB 4: Theaterbesuche</p>

Kriterien zur Leistungsbewertung (vgl. EPA S. 6ff., Kerncurriculum Darstellendes Spiel S. 32-33)

Hinweise zu Klausuren (vgl. Kerncurriculum Darstellendes Spiel S. 33-34), verschiedene Klausurformate sind möglich (Spielpraktische Klausur mit praktischem Schwerpunkt, spielpraktische Klausur mit theoretischem Anteil, projekt- bzw. produktionsbegleitende Klausur, theoretisch-analytische Klausur)

Leistungsbewertung: 70% mündlich, 30% schriftlich